Vorlage**Nr.:****VO/2018/2694**Federführend:
FÜR-WISMAR-Fraktion

Status: öffentlich

Beteiligt:

Datum: 22.05.2018

Verfasser: FÜR-WISMAR-Fraktion

Grünflächenmanagementplan HWI**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	31.05.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung
Öffentlich	28.06.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Ende 2018 einen verbindlichen Grünflächenmanagementplan vorzulegen.

Begründung:

Der Brief des ehemaligen Grünflächenamtschefs (Herr Frank), den die Bürgerschaft erhielt, ist Anlass für diesen Antrag. Wir teilen seine kritische Einschätzung der aktuellen Situation. Das Thema Grünflächen ist wiederholt in der Bürgerschaft behandelt worden.

Anlage/n:

keine

Dr. Gerd Zielenkiewitz
Fraktionsvorsitzender

Auskünfte / Anfrage gem. KV M-V

Nr.:

VO/2018/2694-01

Federführend:
60 BAUAMT

Status: öffentlich

Datum: 28.05.2018

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator

Verfasser: Domschat-Jahnke, Nadine

Grünflächenmanagementplan HWI

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Ende 2018 einen verbindlichen Grünflächenmanagementplan vorzulegen.

Bezug nehmend auf den Antrag möchte ich wie folgt antworten:

Es ist geplant, durch das Bauamt in Zusammenarbeit mit dem EVB ein Grünflächenkataster zu erarbeiten.

Das Bauamt fungiert als Eigentümer / Verwalter und der EVB als Unterhalter der Grünflächen.

Für die geplante Aufstellung eines Grünflächenkatasters werden gerade seitens der Verwaltung die personellen und technischen bzw. materiellen Voraussetzungen geschaffen.

Mit dem genehmigten Doppelhaushalt 2018/2019 ist nun gem. Stellenplan eine Umwandlung und somit Neubesetzung einer Stelle im Bauamt möglich. Die Besetzung erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres 2018.

Ebenso wird an den Voraussetzung für eine notwendige Software gearbeitet, die für die Verwaltung und Unterhaltung der Grünflächen gleichsam genutzt werden kann. Diese Voraussetzung soll ebenso im Jahr 2018 geschaffen werden.

Das Grünflächenkataster wird die Daten von Grünflächen hinsichtlich der Art, Größe, Bestandteile, Zubehör aber auch Pflegestandards und Aussagen des Zustandes beinhalten.

Das Kataster wird voraussichtlich ab 2019 sukzessive erfasst werden müssen und eine immer wieder Veränderungen / Aktualisierungen unterliegende Datenbank sein.

Anhand dieser Datenbank können dann die notwendigen Maßnahmen bzgl. Unterhaltung und Investitionen ebenso abgeleitet werden.

Anlage/n:

keine

Der Bürgermeister

(Diese Anfrage/Antwort wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)